



ZWEITE FÖDERRUNDE KARRIERESPRUNGBRETT BERLIN UND POP IM KIEZ 2015

Berlin, 02.07.2015

Liebe Presse- und Medienvertreter_innen, liebe Musikschafter Berlins,

die zweite Förderrunde 2015 der Programme „Karrieresprungbrett Berlin“ und „Pop im Kiez“ ist abgeschlossen. Erneut wurden in der zweiten Jahreshälfte zum 1. Juni zahlreiche innovative, kreative und außergewöhnliche Anträge eingereicht. Wir freuen uns sehr, dass viele dieser großartigen Ideen mithilfe unserer Förderprogramme realisiert werden können.

Karrieresprungbrett Berlin

Für das Programm „Karrieresprungbrett Berlin“ wurden 49 Anträge eingereicht. Das Gesamtvolumen aller Anträge betrug 1.162.073,86 Euro, vergeben werden 92.500,00 Euro für 9 Projekte.

Die Webseite ASK HELMUT wird u.a. die neue Rubrik Newcomerstage einführen und The Open Stage Berlin produziert professionelle Musikvideos zur Verbesserung der Selbstvermarktung für junge Musiker_innen. Der Veranstaltungsort Südblock möchte mit der Blockbühne Berliner Musiker_innen aller Genres mit internationalen Bands zusammenbringen, um die Diversität Kreuzbergs widerzuspiegeln. Unterstützt werden auch die Konzertreihen XJAZZ @ Neue Heimat, die die Genre Grenzen zwischen Jazz, Elektronika, Singer Songwriter, Pop und Soul überwinden und das Handicapped-Inklusion rockt 2015!, das Musiker_innen mit Behinderung bei Liveauftritten begleitet und fördert. Zudem wird die Entstehung eines neuen Debattierclubs, dem Jules Verne Musikverein gefördert, der vom Wissenstransfer erfahrener Musikschafter Berlins und jungen Musikinteressierten profitieren soll. Den Diskurs zum Thema Frauen in der Musik stärkt das Musicboard erneut durch die Förderung des diesjährigen Female:Pressure Perspectives Festivals und der neuen Reihe Monika Werkstatt, die vor allem junge elektronische Musikerinnen in den Mittelpunkt stellen. Diese beiden Projekte werden auch durch das "Künstlerinnenprogramm" der Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten unterstützt. Bei dem Bühnen-Spektakel Der Spielmacher wird die Erarbeitung des musikalischen Teils gefördert, an dem neben der Berliner Band 'Die Türen' unterschiedliche Gastmusiker_innen beteiligt sind.

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 288 787 88
F +49 30 288 787 90
info@musicboard.berlin.de
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Björn Böhning
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEV3333
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060



Pop im Kiez

Für das Programm „Pop im Kiez“ wurden 13 Anträge eingereicht. Das Gesamtvolumen aller Anträge betrug 212.419,00 Euro, vergeben werden 18.000,00 Euro für drei Projekte.

Zwei tolle berlinspezifische Orte finden im Rahmen des Förderprogramms "Pop im Kiez" im zweiten Halbjahr besondere Beachtung. Das Funkhaus in der Nalepastrasse soll durch Funkhaus Revitalised, einer interdisziplinären Veranstaltungsreihe Besitzer_innen, Anwohner_innen, Mieter_innen, Künstler_innen und Musiker_innen im offenen Dialog zusammenbringen um den Ort neu zu denken und sichtbar zu machen. Am Beispiel des 'Antje Öklesund' laden 'Kollegen 2,3' Betreiber_innen ähnlicher Orte ein, um über das Thema Zur Transformation des Alternativen zu diskutieren und sich über das künstlerische Programm auszutauschen. Um Clubbetreiber_innen weitere Tools an die Hand zu geben wird der clubliebe e.V. mit einer Virtuellen Klimaberatung - einem Leitfaden für umweltfreundliche Veranstaltungsorte, die bestehende "Pop im Kiez Toolbox" der Clubcommission bereichern.

Wir freuen uns über Veröffentlichungen und Interviewanfragen.

Schöne Grüße

Katja Lucker
Geschäftsführung Musicboard Berlin GmbH

Musicboard Berlin GmbH

Anfang 2013 hat der Berliner Senat das Musicboard unter Leitung der Musikbeauftragten Katja Lucker eingerichtet. Aufgabe des Musicboards ist es, die Popmusikszene der Stadt zu unterstützen und ihre kulturelle und wirtschaftliche Strahlkraft zu stärken. Dazu arbeitet das Musicboard eng mit den Berliner Musikunternehmen zusammen und vermittelt oder fördert Kooperationsprojekte. Das Musicboard unterstützt außerdem in Berlin lebende Künstler_innen, mit Stipendien, durch Vermittlung zu den richtigen Ansprechpersonen oder indem es eine bessere Infrastruktur schafft. Der Etat des Musicboards wurde 2015 auf 1,7 Mio Euro jährlich aufgestockt. Das Musicboard ist eine bundesweit einzigartige Einrichtung und will Popmusik auf neue, einfallreiche Art fördern und den Diskurs zur Popkultur in Berlin lebendig halten. Seit Januar 2015 firmiert das Musicboard Berlin unter dem Namen Musicboard Berlin GmbH.

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 288 787 88
F +49 30 288 787 90
info@musicboard.berlin.de
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Björn Böhning
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEV3333
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060